0 Allgemeines

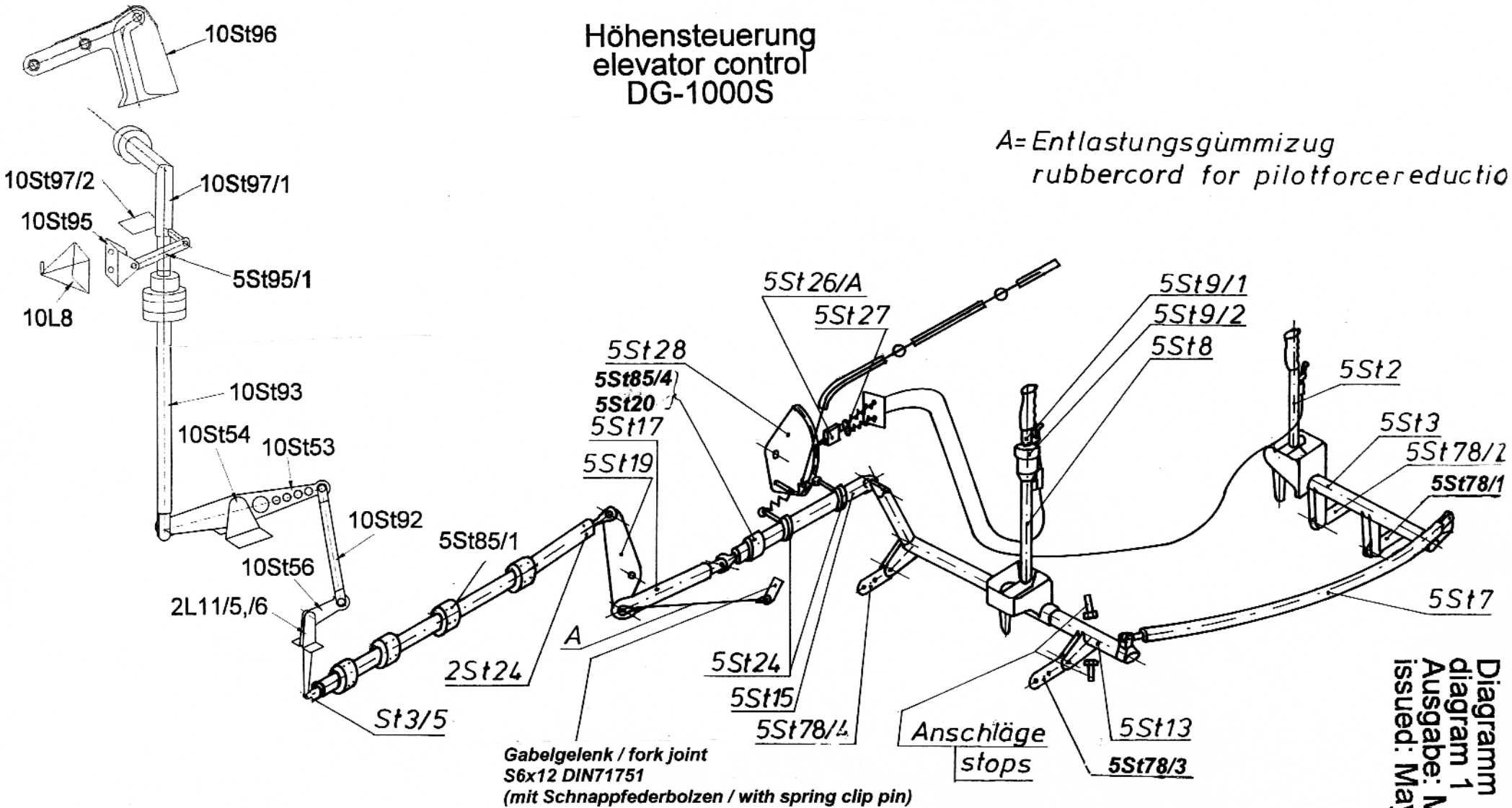
0.1 Erfassung der Berichtigungen

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
1	0.4 - 0.6, 2.1, 2.5, 4.14-4.16, Diagramme 7, 11, 12	Handbuchrevision TM 413/2	September 2003
2	0.6, Diagramme 1 und 11	Handbuchrevision TM 413/3	Mai 2004

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Diagramm	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
1	Nov. 2001	Mai 2004		
2	Nov. 2001			
3	Nov. 2001			
4	Nov. 2001			
5	Nov. 2001			
6	Nov. 2001			
7	Nov. 2001	Sept. 2003		
8	Nov. 2001			
9	Nov. 2001			
10	Nov. 2001			
11	Nov. 2001	Sept. 2003	Mai 2004	
12	Nov. 2001	Sept. 2003		
5EP34	25.01.90			
5EP50	17.12.98			
5V18	14.10.94			
10FW2	5.10.99			

Höhensteuerung
elevator control
DG-1000S

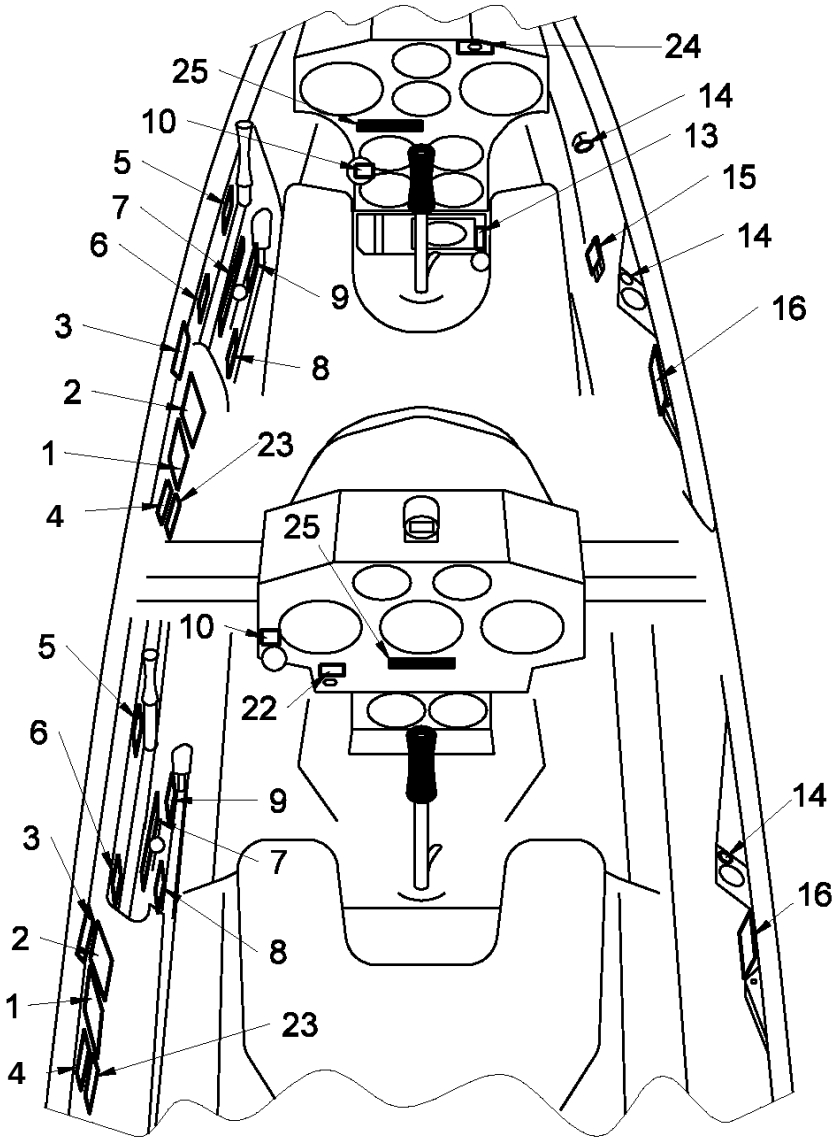


A= Entlastungsgümmizug
rubbercord for pilotforcereduction

Gabelgelenk / fork joint
S6x12 DIN71751
(mit Schnappfederbolzen / with spring clip pin)

Diagramm 1
diagram 1
Ausgabe: Mai 2004
issued: May 2004

Beschilderung DG-1000S



DG Flugzeugbau GmbH
Muster: DG–1000S Werk-Nr.: 10- S Baujahr:

Zugelassen für	bis km/h
Windenstart	150
Flugzeugschlepp	185
Manövergeschwindigkeit V_A	185
Flug bei starker Turbulenz	185
Höchstgeschwindigkeit V_{NE}	270

Kunstflugfiguren (nur ohne Wasserballast):
Pos. Looping, Chandelle, Trudeln, Turn

Zusätzlich Lufttüchtigkeitsgruppe A:
Nur Spannweite 18 m, ohne Wasserballast:
Aufschwung, Abschwung, gesteuerte Rolle, Rückenflug, halbe gerissene Rolle aus Normalflug mit halbem Looping, halbe gestoßene Rolle aus Rückenflug

Höchstmasse:	
Kategorie „A“ und Kategorie „U“ mit festem Fahrwerk	630 kg
Kategorie „U“ mit Einziehfahrwerk	750 kg
Kategorie „U“ ohne Wasserballast	kg

Vorflugkontrolle
1. Trimmgewichte?
2. Fallschirm richtig angelegt?
3. Richtig und fest angeschnallt?
4. Vorderer Sitz: Pedale in bequemer Sitzposition? Hinterer Sitz: Sitzhöhe richtig eingestellt?
5. Alle Bedienhebel und Instrumente gut erreichbar?
6. Höhenmesser?
7. Bremsklappen gängig und verriegelt?
8. Ruderprobe? (Dabei Ruder von einem Helfer festhalten)
9. Seitenflossentank entleert, bzw. richtige Ballastmenge eingefüllt?
10. Trimmballastkasten in der Seitenflosse, richtige Ballastmenge eingefüllt?
11. Trimmung?
12. Beide Hauben verriegelt?
13. Startstrecke frei?

2

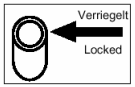
Trimmplan

Zuladung im	vorderen	hinteren	Sitz	Fallschirm mitgerechnet)
maximal	110	90	kg	
oder maximal	105	105	kg	
minimal		/	kg	

Leichtere Führer müssen die fehlende Masse durch Ballast ergänzen.

1

Senden transmit 22



am Deckel des Ballastkastens

4

Betriebsgrenzen für den Seitenflossenwasserballast
min. Temperatur °C 13,5 17 24 31 38
am Boden
max. Flughöhe m 1500 2000 3000 4000 5000
über Grund

23

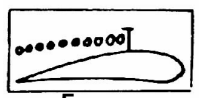
25

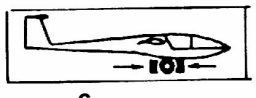
Flughöhe m	0-3000	4000	5000	6000	7000	8000
V_{NE} IAS km/h	270	256	243	230	217	205

Ballastkasten Seitenflosse
Mindestzuladung im vorderen Sitz

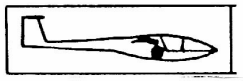
24

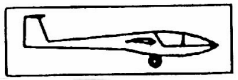
kg	kg
Kasten leer	Kasten befüllt


5

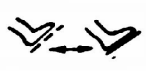

6

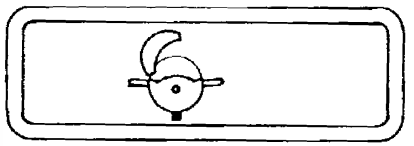

7

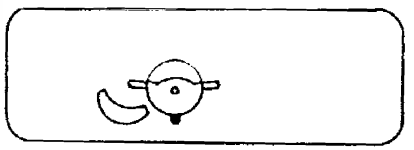

8


9


10


13


3


16


14


15

Bauteil Nr.:

Bauteil Nr. auf allen Bauteilen

Typ:	**DG-1000S**
W.Nr.	

feuerfestes Typenschild am vorderen Hauptspant

Gepäck max. 15 kg
baggage max. 33 lbs.

am vorderen Hauptspant

Reifendruck 2,5 bar
Tyre pressure 36 psi

rechts auf der Fahrwerksklappe

Sollbruchstelle 10000 N
rated load 2200 lbs.

Reifendruck 2,5 bar
Tyre pressure 36 psi

rechts über dem Bugrad
sofern vorhanden

Reifendruck 4 bar
Tyre pressure 58 psi

rechts über dem Spornrad

Bemsflüssigkeit
----
min.
brake fluid
DOT 3 / DOT 4

auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter

Warnung:
Montage des Höhenleitwerkes nur zulässig bei Trimmstellung kopflastig!

Seitenflosse oben links

Diagramm 11
Ausgabe Mai 2004